



Nach Corona: Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Prien

Beitrag

Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Prien a. Chiemsee

Musste in den vergangenen zwei Jahren die Sicherheitsgespräche mit den Damen und Herren Bürgermeistern der Gemeinden im Dienstbereich der Polizeiinspektion Prien a. Chiemsee aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden, so konnte die Dienststellenleiterin der Polizei Prien, EPHK´in Karin Walter, in diesem Jahr wieder persönlich die Sicherheitslage erläutern. Zusammen ihrem Stellvertreter PHK* Peter Hans und dem Mitarbeiter Verkehr PHK Wolfgang Schlemer wurde der Sicherheitsbericht für das Jahr 2021 vorgestellt und anschließend diskutiert.

Dass die Sicherheitslage im Bereich der PI Prien gut ist zeigt sich insbesondere an der Kriminalitätsbelastung, die in der sog. Häufigkeitszahl vergleichbar dargestellt wird. Hier liegt die PI Prien deutlich unter der Häufigkeitszahl von Bayern und auch erheblich unter der des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd gesamt. Der Anstieg von 1368 erfassten Fällen im Jahr 2020 auf 1521 Fälle im Jahr 2021 ist vor allem auf eine Lockerung der Corona-Maßnahmen im Vergleich zum Vorjahr erklärbar. Die Aufklärungsquote von 70,7 % liegt über dem bayernweiten Durchschnitt.

Erfreulich ist die starke Abnahme von Wohnungseinbrüchen im Bereich der PI Prien. Dem gegenüber ist aber eine weitere Steigerung der Straftaten zu verzeichnen, bei denen das Internet als „Tatwerkzeug“ gebraucht wird. Zur Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2021 bilanzierte PHK Wolfgang Schlemer, dass insgesamt 1209 Verkehrsunfälle durch die Priener Polizei aufgenommen wurden. Bei 242 Verkehrsunfällen musste ein Personenschaden festgestellt werden, wobei 51 Personen schwere Verletzungen erlitten. Leider verlor eine Person durch einen tragischen Verkehrsunfall in Bad Endorf sein Leben. Aber auch erfreuliches konnte PHK Wolfgang Schlemer vermelden – im Bereich der Alkoholunfälle ist eine Reduzierung von 30 im Jahr 2020 auf 18 im Jahr 2021 zu verzeichnen. Ebenfalls sehr erfreulich ist die Tatsache, dass es zu keinem Schulwegunfall kam.

PHK+ Peter Hans berichtete, dass im Jahr 2021 84 öffentliche Versammlungen, 17 sonstige Veranstaltungen und 2 Sportveranstaltungen polizeilich betreut werden mussten. Auch die WSP (Wasserschutzpolizei) Prien nahm zahlreiche Aufgaben am und auf dem Chiemsee wahr und leistete dabei 570 Einsatzstunden.

Abschließend bedankte sich EPHK`in Karin Walter bei den Damen und Herren Bürgermeistern für die gute und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bericht: PI Prien a. Chiemsee

Foto: Andrea Major



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. München-Oberbayern
5. Polizei Prien a. Chiemsee
6. Prien
7. Rosenheim
8. Sicherheitsbericht